

»...versöhnt den Mut zur Herbheit
historischer Instrumente mit
einer sanglichen Spielfreude, dass
es eine Lust ist«

Lars von der Gönna in der *Westdeutschen Allgemeinen Zeitung*
zur Neueinspielung der *Brandenburgischen Konzerte*

Festwoche
Barock



Festwoche Barock

in der *Stuttgarter Reihe 2021*

**IL GUSTO
BAROCCO**

Stuttgarter
Barockorchester

Jörg Halubek
Künstlerische Leitung

Verehrtes Stuttgarter Publikum!

Wir spielen weiter für Sie! Auch das Jahr 2021 ist für alle Künstlerinnen und Künstler noch von vielen Unsicherheiten geprägt. Trotzdem planen wir und sind voller Zuversicht, dass unsere **Stuttgarter Reihe** im September stattfinden kann und wir wieder für Sie spielen dürfen.

Im Besonderen gilt das für **gusto OPERA**, unsere diesjährige Opernproduktion. MUZIO SCEVOLA trägt gleich vier Komponistennamen auf dem Titelblatt: Filippo Amadei, Giovanni Bononcini, Georg Friedrich Händel und Thomas Leininger. Eine spannende Patchwork-Oper aus der Händelzeit. Zur Uraufführung kommt der neukomponierte deutschsprachige Prolog des in Basel lebenden Komponisten Thomas Leininger. In der Reihe **gusto CONCERTO** setzen wir unseren Bach-Zyklus rund um das Zimmermannsche Caffè-Hauß zu Leipzig fort. Gastgeberin ist in diesem Jahr unsere Flötistin Claire Genewein mit der Partita a-Moll (BWV 1013) für Flauto traverso... Falls Sie sich auch schon gefragt haben, wie in diesem Jahr die Reiseplanung aussieht, haben Sie etwas gemeinsam mit den vier Solistinnen und Solisten von il Gusto Barocco, die sich an den Soloabenden **gusto SOLO** präsentieren. Musikalisch und im Bild erzählen sie vom Reisedasein des Künstlerlebens. Zu guter Letzt laden wir auch Sie ein auf eine Reise: Im Orgeljahr 2021 fahren wir im Rahmen der Programmlinie **gusto MAESTRO** auf eine Konzert-Exkursion zur historischen Holzhey-Orgel im Kloster Obermarchtal.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Jörg Halubek

Künstlerischer Leiter



Fotos diese und linke Seite © Marco Imberger

Gefördert durch:

STUTTGART



L-BANK
MUSIKSTIFTUNG

Baden-
Württemberg
Stiftung

gusto MAESTRO

ORGAN LANDSCAPES Baden-Württemberg

EXKURSION

zum Kloster Obermarchtal und Konzert auf
der historischen Holzhay-Orgel

In seinem großen Aufnahme-Projekt *Bach Organ Landscapes* spürt Jörg Halubek dem Orgelklang nach, den Bach kannte. Und so führt uns das Konzert der **gusto MAESTRO**-Reihe in diesem Jahr vom Neckar an die Donau nach Obermarchtal zur historischen Holzhay-Orgel (1794).

Jesu, meine Freude (BWV 1105)
Toccata und Fuge d-Moll (BWV 565)
Allein Gott in der Höh sei Ehr (BWV 715)
Passacaglia c-Moll (BWV 582)
Fantasie g-Moll (BWV 542)
Präludium und Fuge Es-Dur (BWV 552)

Samstag, 4. September

14.30 Uhr Abfahrt Stuttgart
Rückkehr gegen 21.30 Uhr

Exkursion mit Klosterführung, Orgelkonzert
und Sektempfang in Obermarchtal
35€ Komplettpaket, Busfahrt ab Stuttgart inklusive
20€ für Gäste, die individuell an- und abreisen

gusto CONCERTO

BACH IM CAFFE-HAUSS II il Gusto Barocco in solistischer Besetzung

Sonntag, 5. September | 19.30 Uhr

Liederhalle, Mozartsaal

39€ / 31€ / 24€ / 18€ / 12€ (erm. je 50%)

Freitags von 20 bis 22 Uhr wurde Musik gemacht in Gottfried Zimmermanns Caffè-Hauß an der Leipziger Catharinenstraße. Auf der Bühne: Das Collegium Musicum aus Leipziger Musikern um Johann Sebastian Bach. Il Gusto Barocco spielt Bachs Werke für das Zimmermannsche Caffeehaus auf CD ein. In jedem Programm ist ein/e Solist/in aus den Reihen des Ensembles Gastgeber – dieses Mal Flötistin Claire Genewein...

Partita a-Moll (BWV 1013)
Ouverture h-Moll (BWV 1067)
Concerto A-Dur (BWV 1055)
Concerto a-Moll (BWV 1044)

Il Gusto Barocco

Claire Genewein, Flauto traverso
Anaïs Chen, Violino concertato
Jörg Halubek, Cembalo concertato
Eva Saladin und Felicia Graf, Violinen
Sonoko Asabuki, Viola
Jonathan Pešek, Violoncello
Fred Uhlig, Violone



gusto SOLO

Reisende soll man nicht aufhalten!

Montag, 6. September bis Donnerstag, 9. September

18€ (alle vier Konzerte 60€ | erm. 50% | Führung kostenlos)

Von der Kutsche zur Bahncard 100 – Im Leben freier Künstlerinnen und Künstler gehört das unterwegs sein seit je her dazu wie das täglich Brot. Hier ein Konzert, dort eine Probe, an diesem Ort etwas neues Hören, da eine unerwartete Begegnung – Reisen eröffnet neue Horizonte. Von ihren Erfahrungen und Entdeckungen erzählen die Solistinnen und Solisten von il Gusto Barocco musikalisch und visuell in vier persönlichen Portraitkonzerten.

Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg.



Reisen in der Zeit

Montag, 6. September | Fruchtkasten | 20.00 Uhr

Anais Chen (Siena) – Violine

Musik von J.S. Bach, H.I.F. Biber u. a.

Klingender Kompass

Eine Flöte für jede Himmelsrichtung

Dienstag, 7. September | Schlosskirche | 20.00 Uhr

Claire Genewein (Linz/Zürich) – Flöten

Musik von Henry VIII, J.J. Hotteterre, J.S. Bach, W.A. Mozart u. a.

Die Harfe ist wie ein Schiff ...

Mittwoch, 8. September | Leonhardskirche | 20.00 Uhr

Chiara Granata (Mailand) – Harfe

Musik von G. Frescobaldi, J. Dowland, J.J. Froberger u. a.

Von Stuttgart in die Welt Frobergers Clavichord im Handgepäck

Donnerstag, 9. September | Fruchtkasten | 20.00 Uhr

Alexander Gergelyfi (Wien) – Reise-Clavichord

Musik von Johann Jakob Froberger



Führung

in der historischen Instrumentensammlung
des Landesmuseum Baden-Württemberg

Donnerstag, 9. September | Fruchtkasten | 19.00 Uhr

María del Mar Alonso Amat, Kuratorin

gusto DIGITAL

Herzlich laden wir Sie ein, sich auch in unserem digitalen Foyer umzusehen. Von der Konzerteinführung bis zum digitalen Live-Probengespräch mit den Musiker*innen von il Gusto Barocco gibt es dort viel zu entdecken:
www.ilgustobarocco.de/digitalesfoyer

Gefördert durch:



»...versöhnt den Mut zur historischer Instrumente

gusto OPERA

Opernentdeckung:

MUZIO SCEVOLA,

Drama per musica

T. Leininger (UA) / F. Amadei /

G. Bononcini / G. Fr. Händel

Sonntag, 12. September | 17.00 Uhr

Liederhalle, Mozartsaal

59€ / 48€ / 37€ / 24€ / 16€ (erm. je 50%)

Der oft behauptete englische Sportsgeist trieb im Jahre 1721 in der Londoner Royal Academy of Music eine erstaunliche Blüte: Giovanni Bononcini (1670–1747) und Georg Friedrich Händel (1685–1759), als Opernkomponisten bei der Academy engagiert, sollten endlich direkt gegeneinander antreten, an einem Abend, innerhalb eines Werkes! Was dabei herauskam, war die Oper *Muzio Scevola*, ein ausserordentlich spannendes, großartiges musikalisches Drama um den Römer, der seine rechte Hand aus Patriotismus dem Feuer preisgab. Es führt heute deshalb



ein Schattendasein, weil sich spätere Händel-Biographen nur halbherzig dafür interessierten. Die Direktoren der Hamburger Gänsemarktoper sahen das anders. Sie brachten es bereits zwei Jahre später mit einem deutschen Prolog auf ihrer renommierten Bühne heraus. Unsere Reihe barocker Händel-Adaptionen wird das gesamte Werk (1. Akt vertont von Filippo Amadei, 2. Akt von Giovanni Bononcini, 3. Akt von Georg Friedrich Händel) und erstmals den verschollenen deutschsprachigen Prolog der Hamburger Fassung – im alten Stil komponiert von Thomas Leininger (*1981) – wieder aufführen. (Peter Huth)

Filippo Mineccia, MUZIO SCEVOLA (Alto)

Josep-Ramon Olivé, PORSENNIA (Bass)

Fanie Antonelou, CLELIA (Sopran)

Il Gusto Barocco

Jörg Halubek, Musikalische Leitung

Konzert mit zwei Pausen, Ende gegen 21.30 Uhr



Gastspiele

Mannheimer Monteverdi-Zyklus:

»OMBRA E LUCE« GESÄNGE VON LIEBE UND FINSTERNIS Musik von C. Monteverdi

Premiere: 2. Oktober 2021
3. / 10. / 11. / 18. / 19. Oktober
Nationaltheater Mannheim

Ombra e Luce, Schatten und Licht: Es sind die Kontraste zwischen Licht und Dunkelheit, die Spannweite zwischen zum Himmel jauchzender Freude und abgrundtiefer Verzweiflung, die Claudio Monteverdi in seinen Madrigalen zum Leben erweckt. Kunstvoll verwebt er die Linien dieser polyphonen Gesänge, lässt einzelne Stimmen heraustreten, erzählt voller Lebensfreude und berückender Zartheit von allen Zuständen des menschlichen Lebens. Insgesamt acht Madrigalbücher hat Monteverdi im Laufe seines Lebens veröffentlicht. Immer wieder sind Anklänge an seine Opern zu hören und doch sind diese Kompositionen von einer vollkommen eigenständigen musikalischen Sprache. Gemeinsam mit dem Barockorchester »Il Gusto Barocco« unter der Leitung von Jörg Halubek, dem Solistenensemble und dem Opernchor des Nationaltheaters kreiert Markus Bothe – der bereits die »Heimkehr des Odysseus« auf die Bühne des NTM gebracht hat – einen barocken Abend zwischen Liebe und Finsternis. (*Cordula Demattio*)

Musikalische Leitung: Jörg Halubek
Regie: Markus Bothe

Mit: Amelia Scicolone, Seunghee Kho, Marie-Belle Sandis, Matthias Lucht, Raphael Wittmer, Thomas Volle, Thomas Berau, Andrei Nicoara, Opernchor des NTM, Il Gusto Barocco

TE DEUM von Carl-Heinrich Graun

13. November 2021 | Zweibrücken, Alexanderkirche
14. November 2021 | Speyer, Gedächtniskirche
jeweils 17.00 Uhr

Evangelischer Oratorienchor der Pfalz
Il Gusto Barocco
Die musikalische Leitung hat Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald.

BRANDENBURGISCHE KONZERTE J. S. Bach

5. Nov. 2021 | Stuttgart, Johanneskirche | 20.00 Uhr
6. Nov. 2021 | Aachen, Dom

**Brandenburgische Konzerte Nr. 2, 4, 5
Kantate »Ich habe genug« (BWV 81)**

Il Gusto Barocco
Jörg Halubek, musikalische Leitung

IL GUSTO BAROCCO

Übersicht Festwoche

Sa 4.9. | ORGAN-LANDSCAPES Baden-Württemberg

Exkursion zum Kloster Obermarchtal. Klosterführung und Orgelkonzert auf der historischen Holzhey-Orgel (1794)

So 5.9. | Bach im Caffè-Hauss II | Liederhalle, Mozartsaal | 19.30

Il Gusto Barocco in solistischer Besetzung

Mo 6. bis Do 9.9. | Reisende soll man nicht aufhalten! | 20.00

Mo 6.9. | Fruchtkasten | Anaïs Chen (Siena) – Barockvioline

Di 7.9. | Schlosskirche | Claire Genewein (Linz/Zürich) – Flöten

Mi 8.9. | Leonhardskirche | Chiara Granata (Mailand) – Harfe

Do 9.9. | Fruchtkasten | Alexander Gergelyfi (Wien) – Reise-Clavichord

So 11.9. | »Muzio Scevola« | Liederhalle, Mozartsaal | 17.00

Opernentdeckung (Leininger/Amadei/Bononcini/Händel)

Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen. Nach derzeitigem Stand ist ein »3G-Nachweis« nötig (getestet, genesen oder geimpft). Über Änderungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Tickets, Abos & Ermäßigungen

www.ilgustobarocco.de/tickets

Ticket-Hotline: 0180 6 700 733 (Reservix)

Impressum: il Gusto Barocco e.V., Adlerstraße 56, 70199 Stuttgart | Redaktion: Julia Schwarz, Jörg Halubek | Gestaltung: martinrobertlutz.de | Bankverbindung: Evangelische Bank, IBAN DE62 5206 0410 0003 6936 19, BIC GENODEF1EK1